

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

178 (29.6.1907) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 178. Zweites Blatt.

Samstag, den 29. Juni

(folgt ein drittes Blatt.) 1907.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 54325 a. Sonntagsruhe im Hausiergewerbe betreffend.

Anlässlich des im Stadtteil Rintheim stattfindenden Turnfestes wird am **Sonntag, den 30. Juni 1907, von vormittags 11 bis abends 9 Uhr**, das Feilbieten von Postkarten, Streichhölzern, Spielwaren und Toilettenartikeln auf Grund des § 55 a G.O. auf öffentlichen Straßen und Plätzen **des Stadtteils Rintheim** zugelassen.

Auswärtige Hausierer müssen im Besitz geordneter Wandergewerbebescheinigung sein und die Wandergewerbebesteuer bezahlt haben, ortsansässige Hausierer bedürfen des Erlaubnisscheins nach Formular G.

Karlsruhe, den 28. Juni 1907.

Großh. Bezirksamt.
— Polizeidirektion. —
Dr. Seidenadel.

Schmidt.

Bekanntmachung.

Nr. 53447. Die Verlegung des Jahrmarkts in der Stadt **Durlach** betreffend.

Die Stadtgemeinde Durlach beabsichtigt, wegen Verlegung der weltlichen Feier der Kirchweihe auf den 3. Sonntag im September auch den bisher auf Dienstag nach Laurentius fallenden Jahrmarkt zu verlegen. Dieser Markt soll in Zukunft jeweils an dem auf den 3. Sonntag im September folgenden Dienstag abgehalten werden. Gemäß § 111 Absatz 1 Vollzugsverordnung zur Gewerbeordnung werden die Bürgermeisterämter des Landbezirks hiervon in Kenntnis gesetzt und aufgefordert, etwaige Neußerungen hierwegen binnen einer Woche hier einzureichen.

Karlsruhe, den 26. Juni 1907.

Großh. Bezirksamt.
Dr. Seidenadel.

Bekanntmachung.

Nr. 8839. M. Die Beurlaubung von Mannschaften des aktiven Militärdienstes zur Disposition des Truppenteils betreffend.

Die Gemeinderäte des Amtsbezirks werden beauftragt, in ihren Gemeinden ortsüblich bekannt zu geben, daß Mannschaften der **Kavallerie, der reitenden Artillerie und der Marine** ausnahmsweise und unter besonderen Verhältnissen schon nach Ablauf einer **zweijährigen aktiven Militär-dienstzeit zur Disposition des Truppenteils** beurlaubt werden können.

Die Gesuche sind bis spätestens **15. Juli d. J.** beim Gemeinderat einzureichen.

Der Gemeinderat hat uns die eingehenden Gesuche nach Prüfung und unter Anschluß des vorgeschriebenen Fragebogens **sofort, längstens aber bis 1. August d. J.** vorzulegen.

Karlsruhe, den 28. Juni 1907.

Der **Civilvorstehende der Ersatzkommission des Aushebungsbezirkes Karlsruhe.**

Dr. Seubert.

Witthum.

Bekanntmachung.

Mannschaften der Reserve, welche zum freiwilligen Eintritt in die Schutztruppe für Südwestafrika bereit sind, können sich unter Vorlage ihrer Militärpapiere beim Bezirkskommando Karlsruhe, Kreuzstraße 11 II, melden.

Ehemaligen Schutztruppen-Angehörigen, die nach Ablauf ihrer Dienstverpflichtung bei der Schutztruppe behufs Ansiedelung im Schutzgebiet verbleiben, können nachstehende Vergünstigungen gewährt werden.

1. Den ausgeschiedenen Schutztruppen-Angehörigen wird, falls sie auf Heimbeförderung verzichten und sich verpflichten, als Ansiedler im Lande zu bleiben, das Heimreisegeld als Ansiedelungsbeihilfe gezahlt.
2. Ausgeschiedene Schutztruppen-Angehörige werden beim Kaufe von Regierungsland hinsichtlich des Preises bevorzugt, wenn sie ein eigenes Vermögen von mindestens 2000 Mark nachweisen können.
3. Diejenigen ausgebildeten Schutztruppen-Angehörigen, welche auf eigener Farm wohnen, können ein unverzinsliches Darlehen bis zum Höchstbetrag von 6000 Mark bewilligt erhalten und finden hierbei gegenüber anderen Bewerbern in erster Linie Berücksichtigung.

Es wird bemerkt, daß selbstverständlich auf diese Vergünstigungen ein **rechtsverbindlicher Anspruch** nicht besteht.

21.

Karlsruhe, den 22. Juni 1907.

Königliches Bezirkskommando.

Nr. 41381. III. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 24. Juni 1907.

Großh. Bezirksamt.
Dr. Seubert.

Öffentliche Zustellung.

Nr. 6220. Der Hoflieferant **Wilhelm Gastel** zu Karlsruhe, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt **Becker** in Karlsruhe, klagt gegen den Studenten **Frederico Koesler**, z. Zt. in Italien an unbekanntem Orte, früher zu Karlsruhe, unter der Behauptung, daß der Beklagte ihm aus Warenkauf vom 14. Januar 1907 den Betrag von 2676 Mark nebst 4 % Zins vom Klagezustellungstage an schulde und die Zuständigkeit des Amtsgerichts Karlsruhe vereinbart sei, mit dem Antrage, den Beklagten kostenfällig zu verurteilen, an den Kläger oder dessen laut Vollmacht zum Geldeinzug ermächtigten Vertreter, Rechtsanwalt **Becker** in Karlsruhe, den Betrag von 2676 Mark nebst 4 % Zins vom Klagezustellungstage an zu bezahlen und das Urteil gegen Sicherheitsleistung für vorläufig vollstreckbar zu erklären.

Der Kläger ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe, Akademiestraße 2 A, 2. Stock, Zimmer Nr. 10/12, auf

Donnerstag, den 17. Oktober 1907, vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 24. Juni 1907.

Olbert,
Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Versteigerung.

Heute nachmittag 3 Uhr wird in der Empfangsgüterhalle eine Kiste Limburgerkäse, 28 kg, sowie ein Sack gebrannter Kaffee, 12,5 kg, versteigert.

Großh. Güterverwaltung.

Freiwillige Versteigerung.

Montag, den 1. Juli l. J., nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier im Auftrage der Autoinette Klätgens, Privatiers hier, gegen bare Zahlung öffentlich versteigern:

- 1 Spiegel mit Konsole, 1 Ausziehtisch, 1 Diwan, 1 Nähmaschine mit Fußbetrieb, 4 Stühle mit Lederfuß, 2 Toiletentische, 1 Toiletenspiegel, 2 Waschtouilleten, 3 Wäschepuffs, 1 spanische Wand, 1 Gutschrant, 1 kleines Wand-schränkchen, 1 Betthimmel mit Messingstange, 1 großen Plüsch-Bodenteppich, 7 versch. Bilder, 1 grüne Plüschdecke, 1 kl. Standuhr, 5 Sofakissen, 1 Nippstischchen, eine Stehlampe u. dergl. mehr.

Die Versteigerung findet voraussichtlich bestimmt statt und stehen die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände eine halbe Stunde vor der Versteigerung zur Besichtigung bereit.

Karlsruhe, den 28. Juni 1907.
Bier, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 1. Juli 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Vertiko, 3 Chiffonnières, 5 Schreibtische, 1 Kopierpresse, 1 Waschkommode, 1 großen Bodenteppich, 1 Regulateur, 1 Kommode, 4 Diwans, 1 Chaise-longue, 2 Bilder, 180 forlene Dielen und 4 Hobelbänke.

Karlsruhe, den 28. Juni 1907.
Bier, Gerichtsvollzieher.

Dünger-Versteigerung

für den Monat Juli findet beim 1. Badischen Leib-Dräger-Regiment Nr. 20 am 3. Juli, 9^{1/2} Uhr nachmittags, statt.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 11103. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Polizeidieneren Wilhelm Bach in Karlsruhe-Beiertheim eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Samstag, den 24. August 1907,
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden.

Grundbuch Karlsruhe, Band 3, Heft 20, Nr. 1, Lsg.-Nr. 9631 7 a 27 qm.

4 a 76 qm Hofraite,
2 a 51 qm Hausgarten

im Stadtteil Beiertheim.

Auf der Hofraite steht ein einstöckiges Wohnhaus mit Balkenkeller und Stall unter einem Dach, sowie eine querstehende Scheuer mit Stall, amtlich geschätzt zu 18 000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 12. April 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der

Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und der übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Dienstag, den 13. August 1907,
vormittags 9 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6 geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 26. Juni 1907.
Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
2.1. Ebesheimer.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 41 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kelleranteil per 1. August oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 2.1. Durlacherstraße 72 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* 2.1. Gutenbergstraße 3 ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

3.1. Hebestraße 15, 3 Treppen, ist die von Herrn Oberstadtssekretär Lacher seit Jahren innegehabte 5 zimmerige, sehr geräumige Wohnung mit Küche, Klosett, Mansarden und Kellerräumen auf 1. November zu vermieten. Näheres in der Lederhandlung, parterre.

3.3. Verrenstraße 8 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. Näheres daselbst im Laden rechts.

* 2.1. Girschstraße 77 ist im 3. Stock eine 4 Zimmerwohnung nebst geschlossenem Verandazimmer und reichlichem Zubehör auf 1. September oder Oktober sehr preiswert zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* 2.1. Vachnerstraße 18 sind schöne 2 und 3 Zimmerwohnungen sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre links.

* Schützenstraße 5 (in nächster Nähe des Stadtgartens) ist auf 1. Oktober eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Keller, Küche, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher, zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

2.1. Schützenstraße 51 ist im 2. Stock eine schöne, geräumige 3 Zimmerwohnung mit Gasheizung an ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Sofienstraße 13 ist im 3. Stock eine schöne 6 Zimmerwohnung mit Zugehör auf sofort zu vermieten. Dieselbe würde sich auch zu Bureauzwecken eignen, da die Zimmer sehr groß und hell sind. Zu erfragen Waldstraße 63 bei Franz Ritscherle.

— Sofienstraße 13, im Seitenbau, sind 2 Wohnungen, eine im 3. Stock von 3 Zimmern, eine im 4. Stock von 2 Zimmern und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Daselbst sind im Vorderhaus, 4 Stock, 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten. Es kann auch eine große Werkstätte dazu gegeben werden. Näheres Waldstraße 63 bei Fr. Ritscherle.

* 3.1. Stefaniensstraße 39 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon, Veranda Küche, zwei geraden Mansarden und Keller auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* 2.1. Werderstraße 26, in anständigem Privathause, in der Nähe des Bierordbades, ist der ganze 3. Stock mit 4 Zimmern und reichlichem Zugehör sowie Garten auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

3.1. Wilhelmstraße 12 ist eine schöne, ruhige Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc., mit Leucht- und Kochgas versehen, auf den 1. Oktober an eine alleinlebende Frau oder an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres parterre.

Steinstraße 14

ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit reichlichem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. *2.1.

Karlstraße 16

ist die hochparterre-Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Freundliche 4 Zimmerwohnung

mit oder ohne Bad und Mansarde im 3. Stock in freier Lage per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Gartenstraße 53, parterre rechts.

Herrschäfts-Wohnung.

2.1. Gartenstraße 36 a ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6-7 Zimmern, 1 Bad, 2 Mansarden, Veranda, Garten per 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen zwischen 11-12 Uhr. Näheres daselbst oder Kriegstraße 26, 2. Stock.

Kriegstraße 52

ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Bad, Veranda nebst sonstigem Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Laden.

Kaiserstraße 229, Eingang Hirschstraße, ist ein Laden mit 2 Schaufenstern und Kontor, in welchem seither ein Puffgeschäft betrieben wurde, der sich aber auch als Fleisch- und Wurstwaren-Filiale eignen würde, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock links.

Wohnungs-Gesuch.

* 2.1. Gesucht wird eine Wohnung von 6 Zimmern und Bad in guter Lage von einer kleinen Familie auf 1. Oktober. Offerten unter Nr. 4384 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* 2.1. Auf 1. Oktober wird eine kleine Wohnung von 2-3 Zimmern zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 4390 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.

* 2.1. Gesucht vom 1. bis 15. Oktober eine herrschaftlich möblierte Wohnung von 3 event. 4 Zimmern, 2 Schlafzimmern (3 Betten) und Küche. Baldige Offerten erbeten Kaiser-Allee 39 II.

Wohnungs-Gesuch.

* 2.1. Zwei alleinstehende Damen (Beamtenwitwe) suchen auf 1. Oktober d. J. eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Veranda. Als- und Südstadt ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 4394 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung sucht

alleinstehende Beamtenwitwe, 2 Zimmer, Küche und Zugehör. Hinterhaus und 4. Stock ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 4401 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gut gehendes Kolonialwaren-Geschäft

per 1. Oktober von Fachmann zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 4391 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Maler-Atelier,

kleineres, per sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4388 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer,

freundlich möbliert, per 1. Juli zu vermieten. Näheres Gartenstraße 18, Seitenbau, parterre. *

Zimmer zu vermieten.

* Adlerstraße 16, nächst der Kaiserstraße und dem Bahnhofs, ist im 3. Stock ein schönes, möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten.

Ein gut möbliertes, freundliches

Zimmer,

ganz nahe der Hauptpost, ist wegen Verletzung des jetzigen Herrn sofort zu vermieten: Amalienstraße 12, 2. Stock.

Kaiserstraße 180

ist ein schön möbliertes, freundliches Parterrezimmer, nach dem Garten gehend, zu vermieten.

Möblierte Zimmer mit Pension auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 8 im 3. Stock.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, nächst der elektrischen Bahn, sofort oder später zu vermieten: Weichenstraße 37, parterre. *2.1.

Marktgrafenstraße 34

(Lidellplatz) ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

Karlstraße 50,

nächst der Gartenstraße, ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Manfarge und Zubehör auf Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst. *

Möbliertes Zimmer

per sofort zu vermieten: Gernwigstraße 10 im 2. Stock rechts.

Zimmer zu vermieten.

* Auf 1. September sind in ruhigem Hause, in gesunder, freier Lage, im Mittelpunkt der Stadt gelegen, zwei schön möblierte Zimmer, am liebsten an einen älteren Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Adlerstraße 18,

5. Stock links, ist ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten an solide Arbeiter oder Fräulein zu vermieten.

Gut möbliertes Zimmer

mit separatem Eingang, ohne Vis-a-vis, sofort oder später zu vermieten. Näheres Relfenstraße 19 III links. *2.1.

***2.1. Kaiserstraße 14a,**

eine Treppe hoch, sind 1-2 gut möblierte Zimmer zu vermieten.

Unmöbliertes Zimmer gesucht.

* Eine ältere Dame sucht in einem besseren Hause ein unmöbliertes Zimmer. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 4386 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension gesucht.

Besseres Geschäftsfraulein sucht auf 1. Juli gute Pension. Offerten unter Nr. 4387 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hypothek gesucht.

2.1. Auf Industrieanweilen (rentabel) eine I. Hypothek im Betrag von ca. 50 000 Mark gesucht. Offerten unter Nr. 4398 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

auf gute II. Hypothek 15 000-18 000 Mk., 75% der Schätzung nicht übersteigend, von pünktlichem Zinszahler. Offerten unter Nr. 4385 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen-Gesuch.

*2.2. Ein solides, reinliches Mädchen wird auf 1. Juli zu kleiner Familie gesucht: Nowack-Anlage 7, parterre.

[8]

Maschinenschreiberinnen.

2.2. Je eine geübte Maschinenschreiberin wird zur Verwendung bei den Hauptsteuerämtern Forzheim, Baden und Sigen gesucht; Eintritt möglichst bald. Bewerberinnen müssen der Stenographie, System Gabelsberger, kundig und in der Bedienung der Schreibmaschine geübt sein.

Schriftliche Meldungen an die Expeditor der **Großh. Postdirektion, Karlsruhe, Schloßplatz 2.**

Jüngeres Fräulein

mit schöner Handschrift in ein Engrosgejchäft für leichte Kontorarbeiten sofort gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 4395 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen-Gesuch.

— Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und häusliche Arbeit dabei übernimmt, wird sofort oder 1. Juli gesucht; zweites Mädchen noch dabei. Lohn vierteljährlich 60 Mark. Zu erfragen Dorfstraße 13 im Laden.

Mädchen-Gesuch.

Ein fleißiges Mädchen für Hausarbeiten sofort oder auf 1. Juli gesucht: Marienstraße 21 I.

Mädchen

für Küche und Hausarbeit auf 1. Juli gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden bei **Frau Hofjuwelier Bertsch,** Kaiserstraße 165.

Mädchen-Gesuch.

Für Hausarbeiten sofort ein ehrliches, fleißiges Mädchen gesucht. **Frau August Meßler,** Karlstraße 19.

Ein Mädchen,

das die Hausarbeiten versteht und etwas kochen kann, wird sofort oder auf 1. Juli nach auswärts gesucht. Näheres Kreuzstraße 21, 1 Treppe hoch. *2.2.

Mädchen

zur Aushilfe per 1. Juli gegen gute Bezahlung gesucht: Karlstraße 60 III. *3.2.

Ein jüngeres, fleißiges Mädchen

wird für einen kleinen Haushalt auf 15. Juli oder 1. August gesucht: Jollystraße 23, 1. Stock. *2.2.

*3.3. Sofort ein tüchtiges, solides

Küchenmädchen

gesucht. Näheres Karlstraße 72, Wirtschaft.

3.3. Ein tüchtiges, braves

Mädchen,

welches gut kochen kann und alle häuslichen Arbeiten mit übernimmt, wird zu zwei Personen auf 15. Juli nach Kehl gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Hirschstraße 40, 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

*3.3. Ein braves Mädchen, im Kochen sowie in den häuslichen Arbeiten erfahren, wird in ein Privathaus auf 1. oder 15. Juli gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 91 im 1. Stock.

Mädchen-Gesuch.

*2.2. Zu einer kinderlosen Familie wird ein zuverlässiges, reinliches Mädchen per sofort gesucht, welches alle vorkommenden Hausarbeiten willig besorgt. Gute Behandlung und entsprechender Lohn wird zugesichert. Zu erfragen Dorfstraße 11, 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

2.2. Auf 1. Juli kann ein jüngeres Mädchen für Küche und Hausarbeit Stellung finden. Demselben ist auch Gelegenheit geboten, das Kochen zu erlernen. **Gasthaus zum „Adler“, Mühlburg.**

2.2. Ein tüchtiges Mädchen

wird für sofort in ein besseres Restaurant nach **Perrenalb** gesucht. Zu erfragen **Kaiserstraße 16.**

Mädchen gesucht,

ein braves, fleißiges, sofort oder später. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Fleißiges Mädchen

für Hausarbeit gesucht auf 1. Juli zu kinderlosen Eheleuten, Lohn 45-50 Mark: Kaiserstraße 44, 3. Stock.

Für Hausarbeiten

sofort ein ehrliches, fleißiges Mädchen gesucht. **Frau Otto Schick jun.,** Eisenlohrstraße 32. 3.1.

Mädchen gesucht.

* Auf 1. Juli wird ein kräftiges Mädchen gesucht: **Karl-Wilhelmstraße 2 I.**

Kinder mädchen.

* Ein junges Mädchen wird zu einem Kinde auf 1. Juli gesucht: Bähringerstraße 92 im 1. Stock.

Mädchen-Gesuch.

3.1. Ein ordentliches, williges Mädchen, das sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle: Ritterstraße 10/12 im 4. Stock.

Braves, fleißiges Mädchen

auf 1. Juli gesucht. Näheres Kaiserstraße 39 im Eckladen. 3.1.

Junges Mädchen

für Hausarbeit bei gutem Lohn gesucht: Akademiestraße 35 im Hof. *2.1.

Mädchen-Gesuch.

* Zu einer kleinen Familie ohne Kinder wird auf 1. oder 15. Juli ein einfaches Mädchen gesucht: Kurvenstraße 2 im 3. Stock.

Gesucht sofort

ein braves, fleißiges Mädchen, das etwas kochen kann, zu ruhiger Familie: Bunsenstraße 5, parterre.

F. Kellnerinnen, 3.3. Buffetdamen, Köchinnen, Haus- und Zimmermädchen sofort gesucht durch das Bureau **G. Fuhr,** Kaiserstraße 161, 2. Stock, Eingang Ritterstraße.

Gesucht

eine ordentliche **Kaufrau** oder ein braves jüngeres Mädchen, welches zu Hause schlafen kann. Näheres Bahnhofsstraße 44 I. *2.2.

Beckfrau-Gesuch.

Eine reinliche Frau wird zum Frühstück austragen gesucht: Sofienstraße 138. *2.2.

Monatsdienst.

* Jüngeres, 14-16jähriges Mädchen wird für einige Stunden morgens zur Mithilfe im Haushalt gesucht: Amalienstraße 34, eine Treppe.

Lehrling-Gesuch.

— Junger Mann mit guten Schulkenntnissen findet in einem hiesigen

Bankhause

Stelle als Lehrling. Gest. Anerbieten mit Abschrift der Schulzeugnisse wolle man unter Nr. 4337 im Kontor des Tagblattes einreichen.

2.2. Ein junger, anständiger

Hausbursche

wird per sofort gesucht: Kaiserstraße 76 II.

Umzug.

2.1. Wer übernimmt einen Umzug von 2 Zimmern und Küche nach **Strasbourg?** Offerten sind unter Nr. 4396 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junges gebildetes Mädchen

aus guter hiesiger Familie wünscht baldmöglichst Stellung zu einzelner Dame oder zur Erziehung von Kindern. Gest. Offerten unter Nr. 4400 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.3. **Älterer Herr**
christlicher Konfession, in allen kaufmännischen Arbeiten bewandert, selbständig und gewissenhaft, sucht

Vertrauens-Stellung
oder auch für einige Tage in der Woche **angenehme Beschäftigung** im Kontor oder Lager. Kautions in beliebiger Höhe. Beste Referenzen. Offerten vermittelt und mündliche Auskunft erteilt **Kaufmännischer Verein Merkur Karlsruhe**, Sekretariat: Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Bettfedern jeder Art

werden unter Garantie gereinigt und wie neu aufgefrischt im Tapeziergeschäft von *6.1. **Wilhelm Ruf, Karlsruhe-Mühlburg**, Dampf-Bettfedern-Reinigung, Sedanstraße 6, Haltestelle der Straßenbahn. Abholung und Rücklieferung frei Wohnung.

Eine geübte Weißnäherin

empfehlte sich im Anfertigen von ganzen Ausstauern sowie im Ausbessern der Wäsche und Kleider, aber nur in Kundenhäusern. Näheres Sofienstraße 10, parterre.

Kleider-Reparatur-Geschäft

von **Jos. Flumm**, Kleidermacher, 30 Balbstraße 30, Vorderhaus, 2. Stock rechts. *2.2. Schöne Arbeit. Billige Preise.

Musikmeister Bürgel,

Karlsruhe,
Steinstraße 31.

Zugeflogen

ein **Kanarienvogel**. Abzuholen vom Eigentümer Jollystraße 22, 1. Stock.

Haus Herrenstr. 36

neben Palmengarten, 2 stöckig mit Mansardenstock, Seitenbau, Gärtchen, Gbg.-Nr. 1145, sofort zu verkaufen. Näheres bei **Hermann Kiefer** daselbst, 2. Stock, vormittags zu erfragen. 2.2.

Turmberg Durlach.

3.1. Ein oder zwei kleinere, sehr schön gelegene Villen-Baupläne an fertiger Straße umständehalber sehr billig zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 4389 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wegen Todesfall ist eine sehr gut eingerichtete

Blechnerei und Installation

*2.2. mit guter Kundschaft sofort preiswert zu verkaufen. Das Geschäft kann sofort übernommen werden. Zu erfragen **Schützenstraße 106**, 1. Stock.

Ladentheke

mit **Pult** und **Glasaufsatz** ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 141 im Uhrengeschäft.

Wegen Platzmangel

zu verkaufen ein großer **Salontisch** und ein fast neuer **Petroleumofen**. Näheres Kaiser-allee 25 a im 4. Stock.

Zu verkaufen

*2.1. eine wenig gebrauchte **Bettstelle** mit **Rost** und **Matratze**, ein **Deckfließ** und verschiedene **kleine Käfige**. Näheres **Schützenstraße 53** (Werkstatt).

Antiker Schrank

Eiche, geschnitzt, zweistöckig, ist wegen **Platzmangel** preiswert zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen

* eine große **Kommode**, ein 1 türiger **Schrank**, ein vollständiges **Bett**, **Firmaschild** und **Dampfmaschine**: **Marienstraße 32 III**.

Blumentisch (Mahagoni)

mit **Blecheinfaß** billig zu verkaufen: **Erbsingensstraße 38 II**. Daselbst ist eine größere Zahl leerer **Flaschen** abzugeben.

Schrankkästen,

sehr gut erhalten, Holz mit **Spiegelglas**, für **Einfahrt**, zu **photogr.** und anderen Zwecken verwendbar, werden infolge **baulicher Veränderung** überzählig und deshalb billig verkauft.

Th. Schuhmann u. Sohn, Hofphotogr., Amalienstraße 57. 3.3.

Billig abzugeben

habe: 1 **Kassenschrank**, 1 großen **Doppelpult**, 1 **kleinen Pult**, 1 **Mehlrog**, **Sauerkrautständer**, 1 **Kastenwagen**, 1 **Stoßfaren**, **Krüge**, **Flaschen** und sonst noch **verschiedenes**. Der **Ausverkauf** dauert nur noch **wenige Tage**.

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Sparochherde,

Biedermann'sche Konstruktion, sind in allen Größen vorrätig. Ebenso werden **Erfauteile** von **Herbplatten** billigst geliefert und **Reparaturen** und **Ausmauern** an **Herden** prompt besorgt. **Wärmedöfen** für **Schneidbügelleisen**. Größe bis zu 6 Stück, sind auf **Lager**: **Schlosserei Bürgerstraße 9**.

Zucker & Ruh-Ofen Nr. 16,

tadellos erhalten, sofort billig zu verkaufen: **Augustastraße 12 I**. 3.2.

Ofen und Herd zu verkaufen.

*2.1. Verschiedene gebrauchte **Ofen** sowie 20 Stück **neue Ovalsöfen** und 1 **neuer Emailherd** mit 3 **Kochlöchern** (bemalt) sind wegen **Mangel an Platz** um jeden **annehmbaren Preis** abzugeben; auch ist 1 **Wagendach**, geschlossen, für einen **Weggar** oder **Milchhändler** geeignet, zu verkaufen: **Schützenstraße 60** im **Hinterhaus**, 1. und 2. Stock.

Herd-Lager.

Gebr. Herde verschiedener Größe billig abzugeben. **Schlosserei Brink**, Gartenstraße 10.

Eine Schlafzimmerlampe

sowie ein **eleganter dreiarmer Gaslüster** sind preiswert abzugeben: **Herrenstraße 18** im 4. Stock.

* Ein fast neues

Ladenregal

(schwarz mit **Gold** und 70 **Schubladen**), für ein **Kolonialwarengeschäft** passend, und sonst **verschiedenes**, ist preiswert zu verkaufen: **Klauprechtstraße 3**, part.

Zu verkaufen

*2.1. ein neues, **meingrünes Ovalsfaß**, 554 **Liter** haltend. **G. Stähle**, Augartenstraße 55, 1. Stock.

Hochaparte

Damenblusen,

im **eigenen Atelier** angefertigt, zu **außer-gewöhnlich billigen Preisen** zu verkaufen.

Frau Olga Rumpf,

*2.2. **Damenschneiderei**, Adlerstraße 4.

Wachtelspitzer,

jung, **edle Rasse**, **schwarz** und **weiß** gezeichnet, **wunderschön**, ganz **billig** zu verkaufen: **Adlerstraße 4**, 4. Stock. *2.2.

Englische Zwergpinscher.

Habe **zwei Stück** **Mädchen**, **schwarz**, mit **braunen** **Abzeichen**, **kleinste Rasse**, 12-15 **cm hoch**, 1 1/2 bis 2 1/2 **Pfund** **schwer**, **billig** zu verkaufen: **Schützenstraße 23**, 2. Stock. *2.2.

Bruteier

von **großen Rassehühnern** werden **pro Stück** zu **80 P** verkauft. Gest. Offerten unter **Nr. 4399** an das **Kontor des Tagblattes** erbeten.

Liefere an jedermann

Uhren, **Ketten** und **Goldwaren** gegen **Teilzahlung**, **Preise** so **wie bar**. Offerten unter **strenger Diskretion** unter **Nr. 4402** an das **Kontor des Tagblattes** erbeten.

Eine Grube Pferdebedung

zu verkaufen. Näheres **Karl-Wilhelmstraße 26**.

Bauplatz, gute Lage,

an **fertiger Straße**, **sofort zum Bauen** gesucht. Käufer **wünscht Bauland**. Offerten unter **Nr. 4397** an das **Kontor des Tagblattes** erbeten.

Zu kaufen gesucht

200 **gut erhaltene Weinflaschen** (1/2 Liter): **Schützenstraße 5** im 2. Stock.

7.7. Zu kaufen gesucht: **Schmucksachen** mit **Brillanten**, **Perlen**, **Smaragden**, **Gold-** und **Silberwaren**, **antike Uhren**.

W. Krausbeck, **Friedrichsplatz 9**, 1. Treppe.

Gut erhaltene Bettstelle

mit **Rost** und **Matratze** zu kaufen gesucht. Offerten **Brauerstraße 11**, **parterre links**, erbeten.

Gebrauchter Eisschrank

zu kaufen gesucht. Offerten mit **Angabe der Größe** und **des Preises** unter **Nr. 4392** an das **Kontor des Tagblattes** erbeten.

Bierräderiger Handwagen,

6-8 **Zentner Tragkraft**, zu kaufen gesucht. Offerten **Brauerstraße 11**, **parterre links**, erbeten.

Pension Bechtold,

Sofienstraße 41 III,

20.16. empfiehlt **guten Mittag- und Abendtisch**.

Himbeersaft

extrafeinst

empfiehlt

August Klingele

am **Kaiserplatz**.

Telephon 671.

Bestbewährte gesunde und magen-darmkranke **Kufeke** Nahrung für: Kinder, sowie schwächliche, in der Entwicklung zurückgebliebene Kinder.

Zur Reisezeit

empfehle:

Schinken ohne Knochen in allen Größen und bester Qualität, Göttinger Cervelat- und Salamiwurst in größter Auswahl.

Carl Hager,

Großh. Hoflieferant, Erbprinzenstraße, nächst dem Rondeauplatz. 3.1. Telephon 358.

Bitterbö

sind alle Hautunreinigkeiten und Hautauschläge, wie Mitesser, Gesichtspickel, Pusteln, Finnen, Hautröte, Blütchen etc. Daher gebrauchen Sie nur die echte **Steckenpferd-Teerschwefel-Seife** von Bergmann & Co., Radebeul, mit Schutzmarke: Steckenpferd, à St. 50 Pf. in der Kronen-Apothek, Bähringerstraße 43, Adler-Apothek, Wilhelmstraße, Internationale-Apothek, Kaiserstraße 80, Jul. Dehn Nachf. (Karl Rott), Carl Roth, Hofdrogerie, Otto Fischer, Drogerie, Karlstraße 74, E. Vogel, Friedrichsplatz, 25.9. Th. Walz, Kurvenstraße 17; in M ü h l b u r g: Apotheker Dr. Arker.

Hängematten

in grosser Auswahl

bei 4.2.

E. Dahlemann,

Kaiserstrasse 185. Telephon 1150.



Klavierstimmen

sowie Reparaturen an Klavieren und Harmoniums übernimmt zur gediegensten Ausführung

Ludwig Schweisgut,

Hoflieferant, Erbprinzenstrasse 4. Telephon 1711.



Grosser Gelegenheitskauf in **Brillant-Ringen**

bei **B. Kamphues,** Kaiserstrasse 207.

Für Hausbesitzer.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Desinfektion der Klärgrubenanlagen für eine Grube per 1/4 Jahr zu 4 Mk. 50 Pfg., bei zwei Gruben in einem Hause entsprechend billiger. Reparaturen an Klosetts werden billigst und schnell ausgeführt. 3.1.

J. Fuller,

Zustallateur, Durlacher Allee 9 II.



Gas- u. Wasserleitungsgeschäft **Karl Fr. Alex. Müller,** 7 Malienstraße 7, in nächster Nähe des Erbgroßherzoglich. Palais. Telephon 1284.

Allein-Vertreter der Schalker Herd- u. Ofenfabrik F. Küppersbusch & Söhne, A.-G.

Größtes Herdlager am Plage in lackierten, emaillierten u. Majolika-Herden für Kohlenbrand, kombinierten Herden für Gas und Kohle. Gasherde.

VIII. Pfälz. Lotterie
I. Ser. z. Heb. d. Pferdezuucht etc.
Lose à 1 Mark
nur **25 000**
800 Gew. I. W. **12000**
von Mk. **6000**
Haupttreffer Pferde und Fohlen Mk. **6000**
Sonnige Gewinne Mk. **6000**
Bar Geld sofort
a. Massgabe d. Verlosungsbestimmungen.
Ziehung **11. Juli 1907.**
Lose à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk. (Porto u. Liste nach auswärts 30 Pfg. extra) empfohlen

Färberei Brink.

60 Filialen. — Geogr. 1846. — 500 Angestellte.

Migräne-Stifte
das beste Mittel gegen die Migräne, jene so schmerzhaften, periodisch sich wiederholenden Anfälle der Kopfnerven, 2.1. vorrätig bei **Grossherzogl. Hoflieferant Friedrich Blos,** F. Wolff & Sohn's Detail-Parfumerie, Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.

Grossherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 29. Juni 1907.

71. Abonnements-Vorstellung der Abteil. III (gelbe Abonnementskarten).

Sum ersteinmal:

Das vierte Gebot.

Volkstück in 3 Akten v. Ludw. Anzengruber. Leiter der Aufführung: Gustav Scharanek.

Personen:

- | | |
|--|--------------------|
| Anton Gutterer, Privatier und Hausbesitzer . . . | Wilhelm Kempf. |
| Sydonie, seine Frau . . . | Margarete Bir. |
| Hedwig, seine Tochter . . . | Melanie Ermarth. |
| August Stolzenhaller . . . | Felix Baumbach. |
| Schalanter, Drechslermeister | Josef Mark. |
| Barbara, seine Frau . . . | M. Frauendorfer. |
| Martin, } beider Kinder | Fritz Herz. |
| Josefa, } | Lisa Bodeckel. |
| Herrwig, Barbaras Mutter | Amalie Cramer. |
| Johann Dunker, } bei | Felix Krones. |
| Gefelle } | Maria Genter. |
| Michel, Lehrling } Schalanter | Hugo Höcker. |
| Robert Fren, Klavierlehrer | Max Schneider. |
| Jacob Schön, Gärtner und Hausbesorger b. Gutterer | Christ. Friedlein. |
| Anna, sein Weib . . . | S. Resselträger. |
| Edward, sein Sohn, Welt- priester | Siegfried Heintel. |
| Hüller, Wirtshausfreund Stolzenhaller's . . . | Josef Randers. |
| Beller, Gärtnerburche auf dem Landgute Stolzenhaller's . . . | Frieda Wener. |
| Kessi, Kindsmädchen . . . | Josef Gröbinger. |
| Sidhl, } „Wiener Früchteln“ | Herm. Benedict. |
| Kattcher, } | Josef Mark jr. |
| Schlberger, } | Friedrich Erl. |
| Wostinger, Wirt . . . | Al. Gröbinger. |
| Toni, sein Enkel . . . | August Schmitt. |
| Ahmanger, Profos . . . | Wirtshausgäste. |

Die Geschehnisse des zweiten Aktes spielen ein Jahr nach denen des ersten an einem und demselben Tage, vom Nachmittage bis zum Abend; der dritte Akt einige Wochen darnach.

Ort der Handlung: Wien und Umgebung. Zeit: Die Gegenwart.

Größere Pausen finden nach dem 1. u. 2. Akte statt.

Anfang: 1/8 Uhr. Ende: gegen 10 Uhr. Kaffe-Eröffnung: 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—, Sperrpl.: I. Abt. M. 4.— usw.

Montag, den 1. Juli
Letzte Vorstellung!

CIRCUS
 CORTI-ALHOFF

Samstag, den 29. or.

Sonntag, den 30. or.

an beiden Tagen je

4 Uhr 2 8 Uhr

Vorstellungen.

Nachmittags ungekürztes Programm.

Kleine Preise für gross und klein.

In jeder Vorstellung

20 Nummern 20

u. a.

Nordini.

Das Geheimnis. * Das Rätsel.

Sämtliche

Künstler und Künstlerinnen.

Sämtliche

Clowns und Auguste.

Neueste Dressuren.

Montag

Benefiz für Clown Armando.

Letzte Vorstellung.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag, den 30. Juni. 72. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten), letzte Vorstellung. **Eine Nacht in Venedig.** Komische Oper in 3 Akten, mit freier Benützung einer französischen Grundidee von F. Zell und Richard Genée. Musik von Johann Strauß. Anfang 7 Uhr. Ende 3/4 10 Uhr.

Eintrittspreise:

am 30. Juni Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50,

Beginn der Ferien: 1. Juli. Wiederbeginn der neuen Spielzeit 1907/08: Sonntag, den 1. September 1907.

Polizeibericht.

Karlsruhe, den 28. Juni.

Ein 23 Jahre alter, lediger Kaufmann aus Schmiedheim wurde wegen Betrugs angezeigt, weil er, nachdem er bei seiner Firma ausgetreten, für diese Kundengelber einzog und in seinem Nutzen verwendete. — Am 22. d. Mts. wurde der 26 Jahre alte Hafner Alois Küng aus Benken, Kanton St. Gallen, auf dem alten Friedhofe erschöpft und bewusstlos auf einer Bank von einem Schutzmänn aufgefunden; dieser brachte ihn mittels Droschke in das städt. Krankenhaus, wo er heute früh eines natürlichen Todes starb. — In einer Küche in der Grenzstraße fiel am 25. d. Mts., abends, ein 2 Jahre altes Kind in einem unbewachten Augenblick in einen Hafen voll kochendes Wasser und zog sich dadurch so schwere Verbrennungen zu, daß es gestern abend im Diakonissenhaus seinen Verletzungen erlag. — Wegen Diebstahls wurde die Frau eines Holzhäuers angezeigt, weil sie gestern vormittag auf dem Wochenmarkte (Ludwigsplatz) von einer Bank ein Portemonnaie mit 18 M. entwendete. Bei der Frau wurde weiter ein Ledertäschchen mit einem braunen Rosenfranz entdeckt, welches sie am gleichen Vormittag auf dem Wochenmarkte gefunden haben will. Möglicherweise liegt ein weiterer Diebstahl vor, worüber noch keine Anzeige erstattet ist. — Verhaftet wurde eine 27 Jahre alte Kellnerin aus Kastel wegen Betragens gegen § 180 des St.G.B.

Für Architekten, Ingenieure und Baubureaus!

Zur gefälligen Kenntnisnahme, daß in der chemographischen **Vervielfältigungsanstalt Steinstraße 27** ein neues Verfahren für Blanzzeichnungen und Karten eingeführt ist, daselbe erzeugt vollkommen den teureren Zint- und Steindruck. Die Drucke können in jeder Größe bis zu 2,00 m auf jedes Papier und Karton hergestellt werden; dieselben sind unbegrenzt dauerhaft und von den hiesigen Behörden und hervorragenden Architekten als das Beste und Vollkommenste anerkannt für Baueingaben und Vorlagen an Behörden. Als Unterlage dient eine sogenannte Delpause, wie solche auch zu den gewöhnlichen Lichtpausen verwendet werden. Ein Versuch mit diesem Verfahren wird das Obenangeführte vollauf bestätigen.

Hochachtungsvoll

J. Dolland, Steinstraße 27,
 Karlsruhe.

10.1.

Karlsruher 20 Liederkrantz
 1841.

Dienstag, den 2. Juli 1907, abends 8 Uhr,
 gemeinschaftlich mit dem Gartenbauverein im Stadtgarten

Sommer-Nacht-Fest
 mit Musik- und Gesangsvorträgen etc.

Die verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen werden hierzu freundlichst eingeladen, mit dem Bemerkten, dass die Mitgliedskarten zum freien Eintritt berechtigen. Es wird gebeten, in dem für den Verein vorbehaltenen Teil des Gartens Platz zu nehmen.

Der Vorstand.

NB. Bei ungünstiger Witterung wird das Fest um 8 Tage verschoben.

Karlsruhe.

Freitag, den 5. Juli 1907, im grossen Festhallsaal

Volks-Symphonie-Konzert

des

Münchener Kaim-Orchesters (70 Künstler).

Musikalische Leitung: **August Richard**, Hofkapellmeister, Karlsruhe.

Programm.

Beethoven: Ouverture zu „Egmont“.

Schubert: Unvollendete Symphonie H-moll.

Thuille: Romantische Ouverture.

Wagner: Siegfried-Idyll.

Liszt: Tasso. Symphonische Dichtung.

Anfang 8 Uhr. — Ende nach 10 Uhr. — Kassenöffnung 7 Uhr.

Der Reinertrag des Konzertes ist für den Bad. Frauenverein bestimmt.

Eintrittskarten: numerierter Platz 1 Mk., nichtnumerierter Platz 50 Pfg., 1. bis 3. Reihe (Sperrsitze) 2 Mk. im Vorverkauf und an der Abendkasse.

Hans Schmidt, G. m. b. H.,
Konzertdirektion, Musikalienhandlung,

Ecke Kaiser- und Lammstrasse.

Eingang zum Saal und zur unteren Galerie durch die Garderobebauten rechts und links zum Hauptportal, zur oberen Galerie auf den beiden neuen äusseren Galerietreppen und auf den Galerietreppen in den Garderoben.

Ehe man

sich verlobt, verheiratet oder sonst eine bedeutende Sache unternimmt, verlange man diskrete Auskünfte bezügl. Familien- und Vermögensverhältnisse, Ruf und Charakter, Mitgift, Lebenswandel, Vorleben usw.
Lieferung von Beweismaterial zu

Ehescheidung u. Alimentations-Prozessen,

Beobachtungen und Ueberwachungen bezügl. Treue von Angestellten, Gatten usw. besorgt

I. Karlsruher Detektiv-Institut und Auskunftei,

Schloßplatz 4, 2. Stock,
zwischen Adler- und Kronenstrasse.
Telephonruf 1685.

Prima Referenzen von Juristen sowie von allen Gesellschaftsklassen stehen zu Diensten. Vertretungen in allen Weltteilen. Cou- lante Preise sowie strengste Diskretion werden zugesichert. 16.15.

Kaiserhof.

Jeden Samstag

Großes Dohsenjchlachtfest,

wozu freundlichst einladet **Wilh. Ziegler.**

22. Habe noch einen

Regelabend

zu vergeben.

Fritz Zwendinger, „Zur Germania“,
Belfortstraße 13.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 25. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Vorstande des Domänenamts Heidelberg, Domänenrat Heinrich Bach, das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub Höchstihres Ordens vom Hähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 2. Juni d. J. gnädigst geruht, den Vorstand des Domänenamts Heidelberg, Domänenrat Heinrich Bach, auf sein untertänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters und leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen treugeleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 20. Juni d. J. gnädigst geruht, den Oberamtsrichter Max Brugger in Baldshut in gleicher Eigenschaft nach Pforzheim zu versetzen. Mit Entschliekung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 26. Juni d. J. wurde Betriebssekretär Friedrich H o r c h l e r in Weinheim zur Zentralverwaltung nach Karlsruhe versetzt. (Karlsruh. Stg.)

Konkurze im Großherzogtum Baden.

Möbelhändler Karl Epple in Karlsruhe, Anmeldefrist beim Amtsgericht Karlsruhe bis 24. August; Prüfung: 4. September.

Offene Handelsgesellschaft-Firma Badenia-Werke Müller & Co. in Mannheim, Anmeldefrist beim Amtsgericht Mannheim bis 16. Juli; Prüfung: 26. Juli.

Firma Cement-, Asphalt- und Baumaterialien-Geschäft E. Reiß Nachf., Inhaber Amerbacher und von Malottki in Karlsruhe, Anmeldefrist beim Amtsgericht Karlsruhe bis 27. Juli; Prüfung: 28. August.

[7]

M. Günther,

Kaiserstrasse 114,

zwischen Wald- u. Herrenstr.

Spezial-Haus für Herren-Artikel.

Elegante

Sommer-Krawatten

waschbar,
schon von **35** Pfg. an.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute morgen 3 Uhr entschlief nach kurzem, schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Frau Emilie Fritsch, geb. Blattmann,

Landgerichtsrats Witwe,

im 67. Lebensjahre.

Karlsruhe, 28. Juni 1907.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Karl Fritsch, Kaufmann,
Otta Fritsch, Professor, und Frau
Johanna, geb. Schaaff.
Emil Fritsch, Apotheker, und Frau
Bertha, geb. Kursch,
und zwei Enkel.

Die Beerdigung findet am Sonntag, 30. Juni, mittags 12 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt; der Trauergottesdienst am Montag, 1. Juli, vormittags 9 $\frac{1}{4}$ Uhr, in der kath. Stadtkirche zu St. Stephan.

Museum Karlsruhe.

Gemäß § 24 der Satzungen werden die Mitglieder der Gesellschaft darauf aufmerksam gemacht, daß auf 1. k. Wts. ein Vierteljahresbeitrag fällig wird.

Der Beitrag kann an den Wochentagen des nächsten Monats, jeweils morgens von **10 bis 1 Uhr,**

in dem Garderobezimmer des Museumsgebäudes entrichtet werden. Die nach Ablauf des nächsten Monats noch ausstehenden Beiträge werden gegen eine Abholungsgebühr von 40 Pfg. durch den Hausmeister erhoben werden.

Der Vorstand.

Apollo-Theater.

Samstag, den 29. Juni

Grosse Extra-Vorstellung.

Sonntag, den 30. Juni

Grosse Gala-Vorstellung

und grosse Entscheidungs-Ringkämpfe

um den grossen Preis von **2000 Mark**, sowie Preisverteilung an die Sieger.

Vereine, welche für Juli und August auf das Apollo-Theater reflektieren, werden gebeten, sich mit der Direktion in Verbindung zu setzen.

Kronthal

die Krone sämtlicher Mineralwasser, **Bad Kronthal** im Taunus, weltberühmtestes und bekanntestes Kur- und Tafelwasser allerersten Ranges, garantiert rein, wie es aus den Quellen kommt, ohne jeden künstlichen Zusatz, was durch den Herrn Bürgermeister Jamin in Kronberg amtlich bestätigt wurde — 27 goldene Medaillen und höchste Auszeichnungen — Tafelgetränk Sr. Majestät des deutschen Kaisers und vieler andern Fürstlichkeiten, von den meisten Herren Aerzten als Heilmittel für verschiedene Krankheiten empfohlen, hat durch seine vortreffliche Güte schon seit mehreren Jahren auch am hiesigen Platze den grössten Umsatz erreicht, daher auch stets frischeste Füllung. Zu haben fast in allen Drogerien, Kolonialwaren- und Delikatessen-Geschäften, sowie in sämtlichen Filialen des Lebensbedürfnis-Vereins und kostet

die einzelne Liter-Füllung nur	20 Pf.
bei Abnahme von 25 Literflaschen	18 Pf.
bei Abnahme von 25 1/2 Literflaschen	14 Pf.
Berechnung und Vergütung für 1/4 Flasche	15 Pf.
1/2 "	10 Pf.

wo nicht erhältlich, dann bitte direkt vom Generaldepot zu beziehen.

B. Finkelstein,

Hauptgeschäft: Rinheimerstrasse 10. Filiale: Zähringerstrasse 28.
Fernsprecher 510.

Ringkampf-Konkurrenz. Morgen (Sonntag) abend endet im Apollo-Theater die große, internationale Ringkampf-Konkurrenz mit den letzten Entscheidungskämpfen um den Preis von 2000 M. Heute abend finden ebenfalls noch 3 hochinteressante Kämpfe statt.
Dann schließt das Apollo-Theater und stehen in den Monaten Juli und August die Räumlichkeiten Vereinen zc. zur Abhaltung von Festlichkeiten zur Verfügung.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Samstag, den 29. Juni.

3 Uhr: Groß. Güterverwaltung, Versteigerung von 28 Kilo Limburgerkäse sowie 12,5 Kilo gebranntem Kaffee in der Empfangsgüterhalle.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 28. Juni früh:
Lugano halb bedeckt 21°, Viarriß bedeckt 17°, Nizza wolkenlos 24°, Triest wolkenlos 25°, Florenz wolkenlos 23°, Rom heiter 21°, Cagliari heiter 18°, Brindisi wolkenlos 23°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 28. Juni 1907.
Nordwesteuropa bildet heute ein Gebiet niedrigen Druckes mit einem Minimum bei den Färöerinseln; das übrige Europa wird von hohem Druck bedeckt, in dessen Verteilung jedoch kleine Unregelmäßigkeiten zu erkennen sind. Das Wetter ist in Deutschland vorwiegend heiter und warm. Nach Eintritt von Gewittern ist meist heiteres und warmes Wetter zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Juni	Barometer in mm	Therm. in °C	Abw. in Grad.	Feucht. in Proc.	Wind	Wetter
27. Abd. 9 u.	754,1	19,2	12,8	77	NO.	wolkenl.
28. Mor. 7 u.	752,2	17,6	11,5	77	D.	"
28. Mit. 2 u.	749,5	20,3	11,7	38	W.	wolfig

Höchste Temperatur am 27. Juni: 25,1; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 13,4. Niederschlagsmenge des 27.: 00 mm.

Wasserstand des Rheins vom 28. Juni früh:
Schusterinsel 333, gefallen 5; Nehl 353, gefallen 8; Maxau 519, gefallen 6; Mannheim 493, gefallen 3 cm.

Druck und Verlag der G. H. F. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Schwarzwaldverein

— Sektion Karlsruhe. —

Das Blatt VI **Hornberg-Triberg** der Karte des **Badischen Schwarzwaldvereins**, umfassend die Sektionsgebiete von Haslach, Hornberg, Schiltach, Triberg, St. Georgen und Villingen, ist soeben erschienen.

Die Mitglieder der Sektion Karlsruhe erhalten dasselbe zum ermäßigten Preis von M. 1.50 aufgezogen

nur im Hauptgeschäft

Müller & Gräff, Kaiserstrasse 80 a,

nach Vorzeigen der Mitgliedskarte, welche abgestempelt wird, und gegen Bescheinigung. Die Blätter: I Karlsruhe-Pforzheim, II Baden-Achern, V Kaiserstuhl-Emmendingen, VII Freiburg, VIII Neustadt, IX Wiesental, X Waldshut werden an die Mitglieder zu M. 2.50 ebendasselbst abgegeben. Die Blätter III Offenburg-Lahr, XI Hegau zu M. 2.—.

Für Nichtmitglieder sind die Karten zum Ladenpreis von M. 3.50 bzw. M. 3.— aufgezogen erhältlich.

Der Vorstand.

In unserm Kommissionsverlag erschien soeben:

Karte des Badischen Schwarzwaldvereins.

Im Maßstabe = 1 : 50,000. Blatt VI, Hornberg-Triberg; Horizontalschichten Abstand = 20 Meter. Preis aufgezogen M. 3.50.

Reichhaltiges Lager von Reisebüchern und Karten. Schnars großer Schwarzwaldführer,

neueste, 13. Auflage, bearbeitet von R. F. Sachs und R. Stark, statt M. 5.— nur M. 2.50, so lange der Vorrat reicht.

Seminarstr. 6. **Müller & Gräff,** Westendstr. 63. Kaiserstrasse 80 a, beim Marktplatz.